

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Leonhard Sebastian Steltzer an August Hermann Francke.

Steltzer, Leonhard Sebastian

Sommersdorf, 02.02.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61354](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61354)

de Suer!

2. II. 1725

Geschwändiger,

A 179

9

Gewissenhaftes Gew. in der Aufgabestellung
Gönner,

Der Gew. fass. Lekt. und gütigste Förderung für
meinen ältesten Sohn danach von Eurer, und die gewis-
de Gott, auf die Vorkehrung dastat. gew. wurde. Gott, von
der die Hoffnung Gottes auf meine ^{älteste} Sohn dastat, der, ob-
gleich beständig in Euphorie dem Studio Juridico
abgegeben, und auf dem Wege ist, demnach Gott, und der
nächst, sehr wert, weil so Gott dastat, und so sehr gläubt,
dass, wie so sehr, dass der älteste so sehr als in einem
Euphorie und in der unendlichen Information, so sehr
der Befehl, dass kein Platz würde so sehr, sondern Gott, und
der Gesellschaft, auf dem Wege ist, dass so sehr gütlicher
Gnade, und Lekt. und Gewissenhaftigkeit nicht wird in einem
maße, als auf die gleiche Weise, so dass alle bestat der
Euphorie, wie so der, dass die mit gütlicher Förderung der
der Euphorie, Universität dastat. So sehr auf die Euphorie
Gew. fass. Lekt. und Gewissenhaftigkeit bestat recommendir,
der so sehr gütlicher Gnade nimmst, und Euphorie

Euer. fass. Lekt.

Donnerstag. 9. 2. 1725.

1725.

Wünsche einander sehr, und in der

Gewissenhaftigkeit

In die, wie die Reise in
das neue Jahr, so sehr bestat der Euphorie.

Mit Glück, und Lekt. Lekt.

L. S. Meier. Post.

An
Hr. Professor, Herrn August Hermann
Sander, Professorem Publ. in theolo-
gische Facultät, an der Friedrichs- Uni-
versität, und Pastorem Primarium an
der St. Ulrichs-Kirche

J.
Lee